

Monatliche Kriminalstatistik des BM.I - August 2005

Kriminalität in Österreich sinkt um 6 % – Aufklärungsquote steigt um 2 %

In der Zeit von Jänner bis Ende August 2005 wurden in Österreich 400.221 Straftaten angezeigt. Das sind um 25.429 Straftaten bzw. um 6 % weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Die Aufklärungsquote ist im gleichen Zeitraum um 2% auf 39,4 % angestiegen.

Besonders positiv ist der Rückgang der Kriminalität in der Bundeshauptstadt Wien. Wurden im Vergleichszeitraum 2004 noch 163.949 Straftaten begangen, so hat sich die Zahl heuer auf 149.166 reduziert. Das ist ein Rückgang der Kriminalität in Wien um 9 Prozent, wobei gleichzeitig die Aufklärungsquote in der Bundeshauptstadt um 1,5 % gesteigert werden konnte.

Durch die Klärung einer langjährigen betrügerischen Handlung eines Gerichtsbeamten im Südburgenland im Juni 2005 konnten heuer um 26,1 Prozent mehr strafbare Handlungen als im Vorjahr geklärt werden. Dies erklärt auch den Anstieg der angezeigten Fälle um 10,9 % im Burgenland.

Sehr erfreut zeigt sich die Innenministerin Liese Prokop über die Kriminalitätsentwicklung in Niederösterreich. Waren im Vorjahr Anstiege bei den Straftaten zu verzeichnen, haben dort nun die gesetzten Maßnahmen gegriffen. Die strafbaren Handlungen sind um 5,6 % zurückgegangen und die Aufklärungsrate gleichzeitig um 4,5 % auf 46,1 Prozent gestiegen.

Für Prokop ist es wichtig, dass der eingeschlagene erfolgreiche Weg in der Kriminalitätsbekämpfung fortgesetzt wird. Mit der Einrichtung der neuen Bundespolizei wurden moderne Strukturen geschaffen, um auch künftig effizienter gegen die Kriminalität vorgehen zu können. Die Einführung des neuen Fingerabdruckidentifizierungssystems und der Ausbau der DNA-Datenbank sind nur zwei Beispiele dafür, so die Innenministerin.

Angezeigte Fälle	Jän - Aug 2004	Jän - Aug 2005	+ / - Jän-Aug in %
Wien	163.949	149.166	-9,0%
Steiermark	45.389	41.750	-8,0%
Niederösterreich	59.933	56.590	-5,6%
Tirol	35.848	34.133	-4,8%
Oberösterreich	53.199	50.951	-4,2%
Salzburg	25.565	24.628	-3,7%
Vorarlberg	14.177	13.874	-2,1%

Kärnten	20.258	20.997	3,6%
Burgenland	7.332	8.132	10,9%
ÖSTERREICH	425.650	400.221	-6,0%
Geklärte Fälle	Jän - Aug 2004	Jän - Aug 2005	+ / - Jän-Aug in %
Burgenland	3.501	4.414	26,1%
Kärnten	9.766	10.368	6,2%
Niederösterreich	24.947	26.084	4,6%
Tirol	14.803	15.055	1,7%
Salzburg	9.029	8.859	-1,9%
Oberösterreich	25.931	25.000	-3,6%
Wien	43.527	41.836	-3,9%
Vorarlberg	7.517	7.208	-4,1%
Steiermark	20.189	18.889	-6,4%
ÖSTERREICH	159.210	157.713	-0,9%
Aufklärungsquoten	Jän - Aug 2004	Jän - Aug 2005	+ / - Jän-Aug %punkte
Burgenland	47,7%	54,3%	6,5
Niederösterreich	41,6%	46,1%	4,5
Tirol	41,3%	44,1%	2,8
Wien	26,5%	28,0%	1,5
Kärnten	48,2%	49,4%	1,2
Steiermark	44,5%	45,2%	0,8
Salzburg	35,3%	36,0%	0,7
Oberösterreich	48,7%	49,1%	0,3
Vorarlberg	53,0%	52,0%	-1,1
ÖSTERREICH	37,4%	39,4%	2,0